



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Zukunftsinvestitionsgesetz Nordrhein-Westfalen (Konjunkturpaket II);
 Sachstandsbericht

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	02.09.2010			

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen	1.328.605 €	Ausgaben	1.328.605 €
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	1.01.14.01

Sachverhalt:

Die Bundesregierung hat zusammen mit den Ländern im Rahmen des Konjunkturpaketes II finanzielle Mittel für zusätzliche Investitionen mit den Schwerpunkten Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Hierbei erhielt die Gemeinde Marienheide mit Bewilligungsbescheid vom 08.04.2009 1.328.605 €:

für Bildungsinfrastruktur 797.222 €

für sonstige Infrastruktur 531.383 €

Gesetzliche Vorgabe für Gemeinden mit nicht genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzepten ist es, hierbei Maßnahmen umzusetzen, welche eine möglichst hohe Entlastung des gemeindlichen Haushalts in den Folgejahren bewirken.

Eine derartige Nachhaltigkeit ist am ehesten mit energetischen Sanierungsmaßnahmen zu erreichen, mit dem Ziel künftig Bauunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten zu minimieren.

Die unter diesem Gesichtspunkt ausgewählten Maßnahmen wurden in einem Katalog

zusammengefasst.

Dieser Maßnahmenkatalog als Basis für das weitere Vorgehen wurde in der Sitzung am 05.05.2009 durch den Rat der Gemeinde verabschiedet.

In der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 01.12.2009 wurde eine erste überarbeitete Maßnahmenliste einschl. einer Power-Point-Präsentation der vorgesehenen Maßnahmen vorgestellt und zustimmend vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Bei den fortzuschreibenden Kostenkontrollen zeigte sich, dass im Bereich der Bildungsinfrastruktur durch Planungsanpassungen und günstige Ausschreibungsergebnisse gegenüber den Kostenschätzungen ein Finanzpolster entstanden ist, das die Möglichkeit eröffnet hat, optionale Maßnahmen im Bereich der Schulen in Angriff zu nehmen, gleichzeitig aber auch das Defizit im Bereich der allgemeinen Infrastruktur auszugleichen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 08.07.2010 daher einem Mitteltausch im Bereich Infrastruktur bis zu einer Höhe von 30.000 € zugestimmt. Z. Z. läuft der erste Mitteltausch mit der Kreisstadt Unna in Höhe von 20.000 €.

Baumaßnahmen Stand Mitte 08/2010

Im Bereich der **allgemeinen Infrastruktur** wurden folgende Maßnahmen weitgehend fertiggestellt:

- Dachsanierung u. Dachbodendämmung am Rathaus-Hauptgebäude
- Dachsanierung u. Dachbodendämmung sowie Fensteraustausch am Rathaus-Nebengebäude
- Fassadendämmung, Attikasanierung u. Fensteraustausch in der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses Müllenbach
- Die Anbaumaßnahme an das Feuerwehrgerätehaus Kempershöhe ist weit gediehen und wird nach erfolgtem Mitteltausch weitergeführt. Geplant sind hier noch Putzarbeiten, Toranlage und eine Abgasabsauganlage.

Im Bereich der **Bildungsinfrastruktur** wurde der Hauptteil der Bauarbeiten mit Beginn der Sommerferien NRW in Angriff genommen:

Schulstandort Marienheide, Leppestr.

- GGS** Umbau der WC-Anlage im Altbau
Wärmedämmung im Bereich überdachte Pausenhalle
Dachbodendämmung und WDVS-Fassade im Bereich des Altbaus
Austausch der alten Holzfenster u. Türen
- KGS** Der Fassadenanstrich wurde bereits durchgeführt.

Schulstandort Müllenbach

Austausch der alten Holzfenster u. Türen
Dachbodendämmung
WDVS an der Fassade des Altbaubereichs

Kindergarten Kotthausen

Der Austausch der Nachtspeicheröfen und der Einbau einer gasgestützten WW-Heizung wurde in den ersten drei Wochen der Sommerferien NRW ausgeführt.

Weiter geplante Maßnahmen im Bereich der Bildungsinfrastruktur sind:

- Bodenbelagsarbeiten im OG der GGS Marienheide sowie Anstricharbeiten in den Fluren des Altbaus.
- Im Bereich der KGS ist geplant Teile der Nadelfilzböden in Klassenräumen auszutauschen.

Die noch zu überarbeitende Maßnahmenliste wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Zur weiteren Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes NRW wird die Qualifizierung der Projekte, welche in der überarbeiteten Maßnahmenliste für die Bereiche Bildungsinfrastruktur und sonstige Infrastruktur aufgeführt sind, zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 13.08.2010